



WANGER BLÄTTLI

Offizielles Mitteilungsblatt der Gemeinde Grosswangen



Steinschlange bei der Rot, unterhalb des Betagtenzentrums Linde. Bemale doch auch einen Stein und lege ihn an das Ende der Steinschlange. Mal sehen, wie lange die Schlange in der Coronazeit wird.

Foto: Erika Marti

IN DIESER AUSGABE

■ **Verwaltung**

Schalter wieder offen

Seite 2

■ **Fälligkeit Hundesteuer 2020**

Seite 4

■ **Burgspatzen**

Verschiebung
Blaskapellen-
treffen 2020

Seite 9

■ **Samariterverein**

Nothelferkurs am
12. und 13. Juni 2020

Seite 10

AUS DEM GEMEINDERAT

ALLGEMEINE VERWALTUNG



Leerwohnungszählung

Anfangs Juni findet wie bereits seit vielen Jahren eine Leerwohnungszählung statt. Stichtag ist der 1. Juni 2020. Hauseigentümer und Vermieter werden gebeten, ihre leeren Wohnungen bis spätestens 8. Juni 2020 an gemeinde@grosswangen.ch oder Tel. 041 984 28 80 zu melden.

Schalter der Verwaltung wieder offen

Seit Montag, 11. Mai 2020 ist der Schalter der Gemeindeverwaltung wieder zu den üblichen Zeiten geöffnet. Wir bitten die Bevölkerung, weiterhin in erster Linie die Kommunikation via Telefon oder E-Mail einem Schalterkontakt vorzuziehen. Unterlagen sind via E-Mail, via Post oder durch Einwurf im Gemeindebriefkasten bei der Eingangstüre einzureichen. Beim Besuch am Schalter der Gemeindeverwaltung gelten folgende Regeln:

- Der nötige Abstand muss eingehalten werden.
- Es darf sich immer nur eine Person im Schalterraum aufhalten.
- Desinfektionsmittel für die Reinigung der Hände steht am Eingang bereit.

UMWELT UND RAUMORDNUNG



Bauwesen

Baugesuche reichten ein:

- Gerber Roland und Anita, Feldstrasse 20, Ersatz Ölheizung durch Luft/Wasser-Wärmepumpe
- Bussmann Daniel, Kalofen 3, Projektänderung Vergrößerung Um- und Anbau Einfamilienhaus, Anpassungen bei Umgebungsgestaltung, Aussenaufstellung Luft/Wasser-Wärmepumpe
- Wagner Robert und Rita, Hinterroth, Planänderung Umgebungsgestaltung, innere Anpassungen des Wohnhauses und des Ökonomiegebäudes
- Einwohnergemeinde Grosswangen, Stettenbach 4, Neubau Löschwasserbecken

Baubewilligungen sind erteilt worden:

- Germann Holzbau AG, Rothmatte 10, Sanierung und Einbau Büro in bestehende Halle, Erstellung Photovoltaikanlage, Verlegung Waschplatz in Halle und Erweiterung Parkplätze



- Lustenberger-Huber Eliane, Bruwald 2a, neue Fensteranordnung und Einbau Aufenthaltsraum mit Betriebs-WC
- Grüter-Albisser Martin und Melanie, Ziegelmatte 11, Ausbau Flachdach zu Terrasse
- Growag Feuerwehrtechnik AG, Ed.-Huberstrasse 23, Ersatz Reklameanlage (beleuchtet)
- Gerber Roland und Anita, Feldstrasse 20, Ersatz Ölheizung durch Luft/Wasser-Wärmepumpe

Öffentliche Auflage kommunales Strassennetz - Einreihung der Gemeinde-, Güter- und Privatstrassen

Gemäss § 10 des kantonalen Strassengesetzes ist der Gemeinderat für die Einreihung der Gemeinde-, Güter- und Privatstrassen zuständig. Die von der Einreihung Betroffenen sind anzuhören. Der Gemeinderat hat das kommunale Strassenverzeichnis und den dazugehörigen Plan über die Strasseneinreihung genehmigt. Das Strassenverzeichnis und der dazugehörige Plan über die Strasseneinreihung liegen während 30 Tagen, vom 1. bis 30. Juni 2020, bei der Gemeindeverwaltung Grosswangen zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

Anregungen und Änderungsanträge im Zusammenhang mit der Einreihung der erwähnten Strassen sind innert der vorerwähnten Frist schriftlich und begründet an den Gemeinderat Grosswangen, Dorfstrasse 6d, 6022 Grosswangen, einzureichen.

FINANZEN UND STEUERN



Coronavirus: Aktuelle Informationen für unsere Steuerkunden

Aufhebung Zahlungsaufschub für Steuern und Gebühren

Mit Beschluss vom 24. März 2020 hat der Regierungsrat Massnahmen verabschiedet, um das Risiko von Liquiditätsengpässen in der Wirtschaft und insbesondere bei den KMU etwas zu mindern. So wurden seit Ende März 2020 für Steuern und Gebühren keine Mahnungen mehr verschickt. Für das Steuerwesen wurde festgehalten, dass bis Ende Mai 2020 keine neuen Betreibungen angehoben werden. Überdies hat bis zum 19. April 2020 der schweizweite Rechtsstillstand im Betreibungswesen gegolten.

Der Rechtsstillstand im Betreibungswesen wurde vom Bundesrat nicht verlängert. Das Einleiten und Fortsetzen von Betreibungen ist somit grundsätzlich wieder möglich. Damit die kantonale Verwaltung neue Betreibungen einleiten kann, muss das Mahnwesen wieder eingesetzt werden. Für das Steuerwesen und den Gebührenbezug soll eine analoge Regelung gelten. Entsprechend sind ab dem 18. Mai 2020 die Mahnprozesse wieder zu starten und ab 1. Juni 2020 neue Betreibungen möglich.

Mahnungen Steuererklärungen 2019

Der Versand der Mahnungen für die Steuererklärungen 2019 wird auf Mitte Juni 2020 verschoben. Die generelle Frist für Unselbstständigerwerbende und Nichterwerbstätige wird damit faktisch bis 31. Mai 2020 verlängert.



Akontorechnungen 2020

Die Verarbeitung der Akontorechnungen 2020 wird auf August 2020 verschoben. Unter Berücksichtigung der Sommerferien werden die Akontorechnungen am 26. August 2020 zugestellt, zahlbar bis 31. Dezember 2020. Sollte die Akontorechnung 2020 zu hoch sein, melden Sie sich bitte beim Steueramt, damit diese angepasst werden kann. Kurzarbeiten und Lohnausfälle wegen dem Coronavirus können die Faktoren stark beeinflussen, wir helfen Ihnen gerne weiter (Tel. 041 984 28 90 oder steueramt@grosswangen.ch).

Wir empfehlen Ihnen, bereits jetzt (Teil-)Zahlungen vorzunehmen, wenn der Steuerbetrag nicht auf einmal per 31. Dezember 2020 beglichen werden kann. Bei Bedarf kann Ihnen das Steueramt gerne Einzahlungsscheine aushändigen.

Fälligkeit Hundesteuer 2020

Anfang Mai 2020 wurden die Hundesteuerrechnungen für das Jahr 2020 versandt. Als Grundlage für die Rechnungsstellung gilt die AMICUS-Datenbank. Für jeden Hund ist der Einwohnergemeinde eine Steuer zu entrichten. Hundehalterinnen und Hundehalter, welche keine oder eine unvollständige Rechnung erhalten haben, werden aufgefordert, dies bei der Gemeindeverwaltung zu melden (Tel. 041 984 28 85 oder gemeinde@grosswangen.ch).

§ 7d Kantonale Verordnung über das Halten von Hunden, Meldepflicht:
Halterinnen und Halter, die einen Hund erwerben oder für länger als drei Monate übernehmen, haben dies innert zehn Tagen zu melden. Ebenso müssen sie den Tod eines Hundes melden.

Wir fordern Sie hiermit auf, Ihrer Pflicht als Hundehalter nachzukommen und Ihre Hunde registrieren zu lassen. Besten Dank.

SCHULE



Neue Schulzahnärztin, Dr. med. dent. Tatjana Strugar

Der Gemeinderat hat Dr. med. dent. Tatjana Strugar zur Schulzahnärztin ab dem Schuljahr 2020/21 gewählt. Im September 2019 hat sie die Zahnarztpraxis von Dr. med. dent. Ahmed El Ashker übernommen. Der Gemeinderat bedankt sich bei Dr. med. dent. Ahmed El Ashker für die gute Zusammenarbeit und langjährige Tätigkeit als Schulzahnarzt. Wir wünschen Dr. med. dent. Tatjana Strugar alles Gute und viel Erfolg bei ihrer neuen Tätigkeit.

AUS DER GEMEINDE

SCHUL- UND GEMEINDE-BIBLIOTHEK

ÖFFNUNGSZEITEN

Dienstag: 16.15–17.15 Uhr
Mittwoch: 19.00–20.00 Uhr
Freitag: 15.30–16.30 Uhr



Die Bibliothek ist am Freitag, 12. Juni 2020 nach Fronleichnam geschlossen. Am Mittwoch, 10. Juni 2020 ist wie gewohnt offen.

Neue Bücher

- Tess Gerritsen, Das Schattenhaus
- Viola Shipman, Im Garten deiner Sehnsucht
- Claire Douglas, Vergessen
- Christina Caprez, Die illegale Pfarrerin

Und laufend weitere Neuigkeiten.

Schon bald stehen die Sommerferien vor der Tür. Wie wäre es Bücher, Hörbücher oder Magazine ganz einfach über Onleihe zu lesen oder zu hören? Dies ist möglich, wenn Sie ein Abonnement bei uns in der Bibliothek lösen. Kommen Sie vorbei, wir beraten Sie gerne.

Das Bibliothekaren-Team freut sich über Ihren Besuch und über Ihr Interesse.

REDAKTION WANGER BLÄTTLI Doppelausgabe Wanger Blättli Juli/August 2020

Die nächste Ausgabe des Wanger Blättlis ist eine Doppelausgabe über die Monate Juli und August 2020.

Der Einsendeschluss für die Doppelausgabe ist wie gewohnt am 17. des Monats um 12.00 Uhr, das heisst, am 17. Juni 2020.

Offizielles Mitteilungsblatt der Gemeinde Grosswangen

Herausgeber: Gemeinde Grosswangen
Satz / Druck: Bussmann Druck AG | Grosswangen
Redaktionsschluss: Jeweils der 17. des Vormonats, 12.00 Uhr
Weitere Infos unter www.grosswangen.ch/politik-und-verwaltung/verwaltung/wangerblaettli

Kontaktadressen Redaktionsteam:

Gemeinde: Salome Wismer | 041 984 28 85 | salome.wismer@grosswangen.ch
Vereine: Erika Marti-Plaza Sánchez, Andrea Kunz und Fabiola Michel | wangerblaettli@grosswangen.ch
Inserate: wangerblaettli@grosswangen.ch

AUS DEN VEREINEN

Seniorenkreis



Liebe Seniorinnen und Senioren

Für uns Seniorinnen und Senioren gelten infolge des Coronavirus immer noch besondere Verhaltensregeln. Wir müssen Abstand halten und ein Händereichen zur Begrüssung und Gruppenbildungen sollen noch unterlassen werden. Trotz allem, dürfen wir aus dem Haus, in die Natur und uns wieder auf einen Spaziergang freuen. Aber bitte alleine oder nur in kleinen Gruppen. Ansammlungen von über fünf Personen sind noch immer unerwünscht. Sorge tragen heisst es auch beim Einkaufen. Noch stehen dafür Hilfsangebote zur Verfügung. Freuen dürfen sich die Omas und Opas, die nun ihre Enkelkinder wieder in die Arme schliessen dürfen, aber ein Hüten von Enkelkindern sollte noch immer unterlassen werden.

Die gegenwärtige Situation erfordert nun diese besonderen Massnahmen, also halten wir uns weiterhin daran, obwohl manchmal die Gefahr besteht, dass einem das Dach auf den Kopf fallen könnte. Es gibt ja noch andere Möglichkeiten, um miteinander Kontakt aufzunehmen. Das Telefon und alle neuen modernen Kommunikationsmittel machen dies möglich. Allen, die der Risikogruppe angehören oder in Quarantäne sind, wird Hilfe angeboten. Die Gemeinde hat ein Notfalltelefon gestartet, das bei Fragen weiterhilft, Notfallnummer 041 984 28 89. Die Frauengemeinschaft Grosswangen hilft beim Einkaufen. Ein wichtiger und kompetenter Partner für hilfsbedürftige Personen ist besonders in der jetzigen Situation die Spitex. Wer Hilfe braucht, sollte unbedingt von diesen Hilfsangeboten Gebrauch machen. Wir Seniorinnen und Senioren sind den Organisierenden dieser Hilfeleistungen sehr dankbar.

Alle Juni Aktivitäten abgesagt

Aufgrund der gegenwärtigen Umstände hat der Vorstand des Seniorenkreises entschieden, für den Monat Juni nochmals alle Aktivitäten abzusagen. Wir alle gehören zur Risikogruppe und unserer Gesundheit zuliebe verzichten wir nochmals einen Monat auf unsere Aktivitäten. Storniert haben wir auch die auf Ende Juni angesagte Reise nach Murten. Ob diese nachgeholt wird und wie es im Seniorenkreis weitergeht, werden wir im nächsten Wanger Blättli

publizieren. Wir bitten um Verständnis und hoffen jetzt doch auf bald bessere Zeiten, damit wir das Versäumte nachholen können.

Die gute Idee der Pro Senectute Luzern

Damit auch in der Coronakrise Seniorinnen und Senioren fit bleiben, lancierte Pro Senectute Luzern in Zusammenarbeit mit Tele 1 und der Gesundheitsförderung Schweiz die Sendung "Aktiv zu Hause". Menschen im AHV-Alter kommen täglich in den Genuss einer halbstündigen Bewegungs- und Bildungslektion. "Aktiv zu Hause" wird von Montag bis Freitag um 10.00 Uhr auf Tele 1 ausgestrahlt. Die Sendungen werden vom bekannten Kabarettisten Veri umrahmt. Ein Zuschalten lohnt sich.

Der Vorstand hofft, ihr seid und bleibt alle gesund und freut sich auf ein baldiges Wiedersehen bei einem Jass, beim Wandern, Turnen oder Schwimmen.

Frauengemeinschaft



Frauengemeinschaft

Städtliführung Willisau

Die Städtliführung vom Freitag, 5. Juni 2020 verschieben wir auf nächstes Jahr.

Frauenstamm

Der Frauenstamm ist abgesagt. Der nächste Stamm ist erst am Montag, 7. September 2020.

Stricktreff

Der Stricktreff ist abgesagt. Geplanter Start ist am Montag, 21. September 2020.

Balu-Café

Das Balu-Café findet bis auf Weiteres nicht statt.

Kinderhort Balu

Der Kinderhort bleibt bis auf Weiteres geschlossen.

Vaki Turnen

Das Vaki Turnen ist für alle Kinder von drei bis sechs Jahren zusammen mit dem Papi oder Grosspapi.

Datum: SO 26. Juni

Zeit: 10.00–11.00 Uhr

Ort: Kalofenhalle
Leitung: Stefan Kistler

Vereinsreise nach Bern

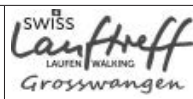
Die Frauengemeinschaft organisiert dieses Jahr den Vereinsausflug für die drei Frauenvereine von Ettiswil, Alberswil, Kottwil und Grosswangen. Herzlich eingeladen sind alle Frauen dieser Vereine.



Am Freitag, 28. August 2020 führt uns die Reise nach Bern, mit Besichtigung des Bundeshauses. Wir freuen uns heute schon auf einen kurzweiligen Tag in der Hauptstadt der Schweiz.

Den aktuellen Stand über die Durchführung der geplanten Aktivitäten findest du auf unserer Homepage www.frauengemeinschaftgrosswangen.ch.

Lauftreff



Neustart am Montag, 8. Juni 2020 – wir sind voller Zuversicht

Endlich sehen wir wieder Licht am Ende des Tunnels. Am 27. Mai 2020 wird der Bundesrat entscheiden, ob die Freigabe für die 3. Etappe erteilt wird. Konkret würde das heissen, dass wir wieder in grösseren Gruppen trainieren können. Natürlich immer noch mit den nötigen Hygiene- und Distanzregeln. An der ausserordentlichen Leitersitzung vom 7. Mai 2020 haben wir gemeinsam entschieden, dass wir ab Montag, 8. Juni 2020 mit dem Sommerprogramm beginnen. Wir werden Kleingruppen bilden und auf Umarmungen und Händeschütteln verzichten. Alle Weisungen des Bundesrates und des Swisslauftreffs werden strikte befolgt.

Der Jogging- und Walkingkurs wird aus terminlichen Gründen auf Frühling 2021 verschoben. Für Einsteiger besteht immer die Möglichkeit, sich einer

Gruppe anzuschliessen. In diesem Jahr verzichten wir auf das Picknick. Die alljährliche Velotour findet am Sonntag, 12. Juli 2020 statt. Wenn wir dann hoffentlich im Juni starten können, möchten wir gerne all jene zum Mitjoggen und Walken einladen, die dann noch nicht die Möglichkeit haben, in ihren Vereinen zu trainieren oder ihre Fitnesskurse zu besuchen. Denn in der Gruppe macht es einfach mehr Spass.

Das Leiterteam freut sich, euch alle nach so langer Zeit wiederzusehen.

Unsere Trainingszeiten

Joggen:

MO 18.45 Uhr, Neumühle
DO 19.00 Uhr, Grütstand Vitaparcours

Walken:

MO 19.00 Uhr, Parkplatz Vitaparcours
DO 19.00 Uhr, Grütstand Vitaparcours
FR 8.30 Uhr, Kalofenweid

FC Grosswangen-Ettiswil



Fussballbegeisterte Kinder gesucht

Normalerweise hätten wir im Mai unsere Schnuppertrainings für die Kleinsten durchgeführt. Aufgrund der aktuell schwierigen Situation mit dem Coronavirus konnten diese Trainings leider nicht stattfinden. Die Juniorenabteilung des FC Grosswangen-Ettiswil ist bereits an der Planung für die neue Saison, welche hoffentlich nach den Sommerferien wieder starten kann. Gerne können Sie interessierte Kinder mit Jahrgang 2014 und älter anmelden, um nach den Sommerferien bei den Trainings und den Turnieren dabei zu sein. Es ist immer wieder eine Freude zu sehen, wie sich die Kinder innert kurzer Zeit auf und neben dem Platz weiterentwickeln.

Die wöchentlichen Trainings der F-Junioren finden ab dem 18. August 2020 jeweils am Dienstag von 17.45–19.15 Uhr auf dem Sportplatz Gutmoos in Grosswangen statt. Anfangs September geht es dann bereits los mit den Spielen, welche bei den Kleinsten in Form von Turnieren ausgetragen werden. Im Herbst und Frühling werden je fünf Turniere am Samstagvormittag in der nahen Umgebung gespielt. Eines dieser Turniere wird jeweils in Grosswangen ausgetragen.

Um den Kindern diese tolle und sinnvolle Freizeitbeschäftigung zu ermöglichen, sind im Verein viele Stunden Fronarbeit zu leisten. Sehr gerne können sich motivierte Eltern bei uns melden, um dem bestehenden Trainer-Team mit ihrer Mithilfe unter die Arme zu greifen. Besten Dank. Bei Fragen können Sie sich jederzeit gerne bei Meinrad Baumeler, Junioren-Obmann, Tel. 079 663 21 36, juko@fcgrosswangen.ch oder Daniel Gut, Koordination F-Junioren, Tel. 079 374 90 23, d.gut@bluewin.ch melden.

Wir bitten Sie, die Anmeldung der Kinder (mit Name und Geburtsdatum sowie Natelnummer der Eltern) bis am 30. Juni 2020 per E-Mail an d.gut@bluewin.ch zuzustellen. Wir freuen uns auf viele begeisterte kleine Fussballerinnen und Fussballer.

Abbruch der Saison 2019/2020

Der Zentralvorstand des Schweizerischen Fussballverbandes hat am 30. April 2020 beschlossen, alle derzeit ausgesetzten Meisterschafts- und Cupwettbewerbe der Saison 2019/20 mit Ausnahme der Raiffeisen Super League, der Brack.ch Challenge League und des Helvetia Schweizer Cups abzubrechen und diese Wettbewerbe nicht zu werten.

Der Vorstand des FC Grosswangen-Ettiswil hat zudem beschlossen, den Trainingsbetrieb ebenfalls abzubrechen. Das Schutzkonzept des Schweizerischen Fussballverbandes wäre nur schwierig umsetzbar. Weiter hat die Gemeinde Grosswangen alle öffentlichen Anlagen bis voraussichtlich 8. Juni 2020 gesperrt. Somit wäre frühestens ab diesem Zeitpunkt eine Wiederaufnahme des Trainingbetriebes möglich.

Wir hoffen, sobald es die Umstände wieder zulassen, dass auf dem Gutmoos der Ball möglichst bald wieder rollt.



Lehrstelle als Bankkaufmann / Bankkauffrau per 1. August 2021

Wir, die Raiffeisenbank Ettiswil, sind eine regional verankerte Bank mit einem jungen dynamischen Team. Per 1. August 2021 bieten wir eine Lehrstelle als Bankkaufmann / Bankkauffrau an. Bei Interesse beachte bitte nachstehend aufgeführte Anforderungen:

- Du hast die Volksschule abgeschlossen (ab Niveau B)
- Du hast Freude und Interesse am Beruf
- Du bist teamfähig, zuverlässig und lernbereit
- Du hast angenehme Umgangsformen und eine gepflegte Erscheinung
- Du verfügst über gute Deutschkenntnisse (Sprache und Schrift)

Hast Du Interesse an einer vielseitigen und anspruchsvollen Ausbildung? Arbeitest Du gerne in einem motivierten Team? Dann sende Deine Bewerbung bis Ende Juni 2020 an folgende Adresse:

Raiffeisenbank Ettiswil
Nadine Huber
Dorf 7
6218 Ettiswil
041 929 55 10
nadine.huber@raiffeisen.ch
www.raiffeisen.ch/ettiswil

RAIFFEISEN

Unser Platzwart-Team sucht Unterstützung

Das Platzwart-Team des FC Grosswangen-Ettiswil sucht weiterhin Unterstützung. Anforderungen: handwerkliches Geschick, Flexibilität und Teamgeist. Details zum Aufgabengebiet und Zeitaufwand können in einem persönlichen Gespräch besprochen werden. Interesse? Dann melde dich bei Markus Wagner, Tel. 079 680 47 29 oder infrastruktur@fcgrosswangen.ch.

Neue Clubhauswirtin oder neuer Clubhauswirt gesucht

Auf die neue Saison hin sucht der FC Grosswangen-Ettiswil eine neue Clubhauswirtin oder einen neuen Clubhauswirt. Zum Aufgabengebiet gehören die Bewirtung des Clubhauses, Bestellungen und Arbeitseinsätze zu koordinieren. Die Freude am Bewirten der FC-Familie und Matchbesucher ist eine wichtige Voraussetzung.

Melden Sie sich bei Interesse bitte beim Präsidenten Daniel Näf, Tel. 079 727 35 16 oder praesident@fcgrosswangen.ch.

Burgspatzen



Verschiebung 23. Schweizerisches Blaskapellentreffen 2020



Aufgrund der aktuellen Lage im Zusammenhang mit dem Coronavirus sehen wir uns leider gezwungen, das 23. Schweizerische Blaskapellentreffen vom 11.–13. September 2020 in Grosswangen abzusagen. Wegen der Coronakrise dürfen bis zum 31. August 2020 keine Veranstaltungen mit mehr als 1000 Personen stattfinden. Leider müssen wir davon ausgehen, dass auch im September das "Social Distancing" eingehalten werden muss. Unter diesen Umständen kann ein Blaskapellentreffen, das ja in grossem Masse vom gemütlichen Zusammensein lebt, nicht durchgeführt werden. Schweren Herzens, aber mit der Überzeugung das Richtige zu tun, hat

das OK zusammen mit der IG Schweizer Blaskapellen diesen Beschluss gefasst. Wir wollen ein Fest organisieren, an dem zwanglos und ohne Einschränkungen gefeiert werden darf. Aber aufgeschoben ist nicht aufgehoben. Mit Freude dürfen wir Ihnen mitteilen, dass das Schweizerische Blaskapellentreffen in Grosswangen zwei Jahre später, vom 9.–11. September 2022, nachgeholt wird. Das Organisationsteam des Schweizerischen Blaskapellentreffens Weinfelden 2022 hat grosse Solidarität gezeigt und sich bereit erklärt, ihren bereits geplanten Anlass ebenfalls um zwei Jahre ins Jahr 2024 zu verschieben.

Die Burgspatzen Grosswangen und das Organisationskomitee freuen sich nun umso mehr, dass es im Jahr 2022 heisst "Auf die Polka – fertig – los!". Bis dahin wünschen wir Ihnen liebe Grosswangerinnen und Grosswanger viel Gesundheit und alles Gute.

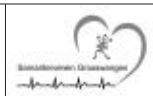
Jodlerklub



Noch immer sind für praktisch alle Vereine das Proben, das Trainieren und auch die Auftritte abgesagt. Allen fehlt nicht nur das Musizieren, das Turnen, das Fussballspielen oder das Singen, es fehlt auch das kameradschaftliche Beisammensein während und nach den Proben und den Trainings. Auch wenn es andere Möglichkeiten gibt, um sich auszutauschen, fehlen der persönliche Kontakt, das direkte Gespräch und die Nähe zu den anderen immer mehr. Das alles trifft auch die Mitglieder des Jodlerklubs. Das Konzert im März, auf das der Klub bereits bestens vorbereitet und vieles schon organisiert war, musste abgesagt werden. Der Muttertags-Gottesdienst, der seit Jahren vom Jodlerklub gesanglich mitgestaltet wird, konnte ebenfalls nicht gefeiert werden. Nun wurde auch das Eidgenössische Jodlerfest, das Ende Juni in Basel hätte durchgeführt werden sollen und auf das der Klub bereits probte, verständlicherweise abgesagt. Das Fest wurde um ein Jahr, auf Ende Juni 2021, verschoben. Auch der Auftritt an der bekannten und traditionellen Alpabfahrt von Ende September in Schüpfheim ist noch nicht sicher. Durch die vom Bundesrat und dem BAG angesagten Lockerungen hofft der Klub nun, dass der Probebetrieb im Verlauf des Sommers wieder aufgenommen werden kann. Auf das Proben für das nächste Konzert, das Eidgenössische Jodlerfest 2021 in Basel und das Auffrischen des bestehenden Repertoires

freuen sich die Mitglieder des Jodlerklubs Grosswangen. Schön wäre auch, wenn der Klub wieder da und dort mit einem spontanen Ständchen Freude verbreiten könnte. Obwohl die Gesundheit der Bevölkerung nach wie vor erste Priorität hat, wäre es für das ganze Dorfleben schön und gut, wenn das Vereinsleben, aber auch alle Firmen und Geschäfte bald wieder in den normalen Alltag zurückkehren dürften. Mit Selbstverantwortung können alle dazu beitragen, dass dies möglich wird.

Samariterverein



Nothelferkurs

Im Juni führt der Samariterverein Grosswangen einen Nothelferkurs durch. Der Kurs ist für alle gedacht, die sich in der Ersten Hilfe ausbilden oder früher Gelerntes wieder auffrischen möchten. Sie lernen in wenigen Stunden das richtige Verhalten bei Verkehrsunfällen, einfache Lagerungen, Blutstillungen und die Wiederbelebung. Ein rasches, richtiges Handeln entscheidet oft über Leben und Tod. Dieser Kurs ist obligatorisch für die Roller- und Autoprüfung.

Datum/Zeit: FR 12. Juni, 19.00–22.00 Uhr
SA 13. Juni, 9.00–17.00 Uhr
Ort: Schulhaus Kalofen, Physikzimmer
Kosten: Fr. 150.–
Ausweisgültigkeit: sechs Jahre

Eine Woche vor Kursbeginn werden die angemeldeten Teilnehmer per E-Mail informiert, ob der Kurs stattfindet.

Die Anmeldefrist ist am 5. Juni 2020.

Anmelden unter: www.samaritergrosswangen.ch/kurs/kursanmeldung

Bei Fragen wenden Sie sich an Gabi Amrein,
Tel. 041 920 17 19.

Rückblick Blutspenden

Ende April führte der Samariterverein eine Blutspendeaktion durch. Erfreulicherweise haben 101 Personen Blut gespendet, davon waren 13 Personen Erstspender. Durch die aktuelle Situation mit dem Coronavirus wurden einige Massnahmen angepasst sowie ausgeführt. In der Meilihalle konnte dies gut umgesetzt werden. Der Samariterverein

Grosswangen bedankt sich herzlich für die Flexibilität der Spender und Helfer. Blutspenden können alle gesunden Menschen ab 18 Jahren. Ein erwachsener Mensch über 50 kg hat vier bis sechs Liter Blut. Davon werden 450 ml abgenommen. Die nächste Blutspendeaktion wird am 3. September 2020 durchgeführt.

Gewerbeverein

Gewerbeverein Grosswangen

Aufmunternde farbige Ortseingangstafeln geschaffen

Der im Jahre 1904 von weitsichtig denkenden Geschäftsleuten gegründete Gewerbeverein Grosswangen ist mit seinen 83 Mitgliedern auch heute, in dieser speziellen Zeit, ein Verein "vom Gwärb – fürs Gwärb". Er setzt sich unter dem fünfköpfigen aktiven und innovativen Vorstand für das Wohl der ganzen Bevölkerung von Grosswangen ein und nun motiviert er zur Solidarität. Mit den neuen, farbigen und aufmunternden Ortseingangstafeln mit der Aufschrift "Mitenand schaffe mer die schwierig Zyt", die der Gewerbeverein nun geschaffen und vor Kurzem montiert hat, soll die Bevölkerung zur Solidarität untereinander und mit dem regionalen Gewerbe aufgefordert werden.

Wir leben nun seit Mitte März ein Leben, das sich Anfang Jahr niemand hätte vorstellen können. Vieles ist eingeschränkt, wir gehen auf Distanz, bleiben zu Hause, viele arbeiten von zu Hause aus und die sozialen Kontakte fehlen. Die Corona-Pandemie stellt vieles auf den Kopf. Nicht nur die ganze Schweizer Wirtschaft, sondern die ganze Weltwirtschaft leidet unter den noch nicht absehbaren Folgen der Coronakrise. Das Gesundheitswesen ist weltweit extrem gefordert, in einigen Staaten überfordert und trotz der Gefährlichkeit dieser Pandemie gibt es noch Leute, auch Staatsmänner, die alles noch auf die leichte Schulter zu nehmen scheinen.

Die Last gemeinsam tragen und solidarisch handeln

Die vom Bundesrat beschlossenen Massnahmen zum Schutz der Gesundheit der ganzen Bevölkerung, die uns alle zum Teil hart treffen, waren unumgänglich. Die Schweizer Bevölkerung hält sich grösstenteils diszipliniert an die Vorgaben und nun konnten erste Lockerungen der Einschränkungen vorgenommen werden. Auch Mitglieder des Ge-

werbevereins Grosswangen waren von diesen Einschränkungen zum Teil hart betroffen. Der Verein muntert nun mit den neuen Ortseingangstafeln zur Solidarität untereinander und zu den regionalen Firmen auf. Mit den Worten "Mitenand schaffe mer die schwierig Zyt" soll die Bevölkerung auf vermehrte Beachtung der regionalen Geschäfte und Unternehmungen aufmerksam gemacht werden. "Das Grosswanger Gewerbe bietet einen breiten Branchenmix und viele lebensnotwendige Produkte könnten vor Ort beschafft werden", sagte der Präsident des Gewerbevereins Rudolf Leibundgut. Die Idee mit den einmaligen Ortseingangstafeln kam vom Vorstandsmitglied Vilma Fischer und die Idee mit den neuen Tafeln wurde rasch und unkompliziert vom Vorstandsmitglied Franz Bussmann und seiner Firma umgesetzt. Als schönes Zeichen der Solidarität machte sich Vilma Fischer auf den Weg und übergab jedem der 83 Mitglieder des Gewerbevereins Grosswangen ein bestimmt mundendes Präsent und den Flyer mit der neuen überzeugenden Ortseingangstafel "Mitenand schaffe mer die schwierig Zyt".

Die Rückkehr zur Normalität

Mit den nun vom Bundesrat und BAG angesagten Lockerungen kehren wir langsam wieder zurück zur Normalität. Verschiedene Geschäfte, wie Blumenläden, Coiffeursalons und Restaurants durften ihren Betrieb wieder aufnehmen. Auch Therapeuten und Zahnärzte dürfen wieder arbeiten. Aber an alle Lockerungen sind strenge Vorsichtsmassnahmen gebunden. Wie der Präsident des Gewerbevereins Rudolf Leibundgut sagte, wird von den betroffenen Mitgliedern die Rückkehr zur Normalität begrüsst. Noch gibt es aber Firmen, die von den Lockerungen nicht profitieren können. Eventveranstalter und ihre Zulieferer werden noch länger auf Lockerungen warten müssen, da Grossveranstaltungen auf längere Zeit untersagt sind. Auch die vielen Vereine warten auf weitere Lockerungen, damit wieder ein normales Vereinsleben möglich wird. Es steht auch die Frage im Raum, ob und wann wir wieder in die bisher gelebte Normalität zurückkehren werden. Wie Rudolf Leibundgut bestätigt, war während der nun erlebten Krisenzeit doch zu spüren, dass sich die einheimischen Konsumenten, Produzenten und Firmen näher zu kommen scheinen. Die neuen Ortseingangstafeln haben ihren Zweck erfüllt und es bleibt zu hoffen, dass sich ein Zurückfahren der Globalisierung und ein Zurück zu mehr Regionalität bemerkbar machen.



Der Vorstand des Gewerbevereins Grosswangen bei der neuen Ortseingangstafel östlich des Dorfes. Von links: Kurt Schöpfer, Präsident Rudolf Leibundgut, Franz Bussmann, André Schacher und Vilma Fischer

FDP

FDP
Die Liberalen

Grosswanger Bevölkerung, Gewerbe und Vereine unterstützen

Die FDP Grosswangen nimmt erfreut vom positiven und besser als erwarteten Rechnungsabschluss der Gemeinde Grosswangen Kenntnis. Wir möchten allen danken, die zu diesem sehr guten Ergebnis beigetragen haben. Die FDP Grosswangen setzt sich seit jeher dafür ein, dass die Grosswanger Bevölkerung von guten Rechnungsabschlüssen profitiert und war treibende Kraft bei den Steuersenkungen in den letzten Jahren.

Nun befinden wir uns momentan leider in einer aussergewöhnlichen Situation, geprägt vom Coronavirus. Da im laufenden Jahr in Folge der Coronakrise mit weniger Steuereinnahmen und auch mit grösseren Sozialausgaben zu rechnen ist, ist es für die FDP Grosswangen wichtig festzuhalten, dass im Moment, trotz des guten Abschlusses, eine Steuersenkung nicht die höchste Priorität genießt. Es gilt in der momentanen Situation mit den Mitteln haushälterisch umzugehen. Die Coronakrise wird noch länger nachwirken, daher ist die FDP Grosswangen der Meinung, dass geprüft werden muss, ob Investitionen vorgezogen werden können und dabei das Grosswanger Gewerbe berücksichtigt werden kann. Wir sind auch der Meinung, dass es ein Gespräch mit den Vereinen braucht, welche Veranstaltungen wie z.B. Jodler- und Musikkonzerte, das Oster-Lotto, das JuBla Kubb-Turnier, das Schweizerische Blaskapellentreffen, das Kick & Fun oder den Gym-Day aufgrund

des Coronavirus dieses Jahr nicht durchführen konnten, um zu prüfen, ob die Gemeinde hier einen einmaligen Beitrag für die Vereine sprechen soll. Die FDP Grosswangen ruft zudem die Bevölkerung weiter auf, dass alle Grosswangerinnen und Grosswanger weiterhin das einheimische Gewerbe unterstützen, sei es bei Einkäufen oder Investitionen in allen Bereichen.

Betagtenzentrum Linde



Tierischer Zuwachs im Tierpark

Am Samstag, 21. März 2020 gebar das Schwarznassenschafer Leonie die beiden Lämmer Mona und Lisa.



Das Zicklein Lorli, von Mutterziege Meieli, wurde am Donnerstag, 16. April 2020 geboren.



Fotos: Erika Marti

Tiere bitte nicht füttern

Dem Tierparkteam ist es ein grosses Anliegen, dass beim Besuch des Tierparks die Tiere nicht gefüttert werden. Die Tiere, vor allem auch die Kleinen, können grosse gesundheitliche Probleme bekommen, wenn diese Futter erhalten, welches für ihren Magen nicht bekömmlich ist. Dies verursacht den Tierparkpflegern immer viel Kummer, aber auch unnötige Kosten. Der Tierarzt muss beigezogen werden.

Herzlichen Dank für Ihre Rücksichtnahme zum Wohle der Tiere.

Regionalbibliothek Sursee



Die Regionalbibliothek ist wieder offen

Das Team der Regionalbibliothek Sursee freut sich riesig, Kundinnen und Kunden wieder persönlich im Haus zur Spinne willkommen heissen zu dürfen. Nach intensiven Wochen mit dem sehr geschätzten Lieferdienst und dem Abholservice hiess es nach Bekanntgabe der Lockerung, die Bibliothek möglichst rasch für die Öffnung vorschriftsgemäss zu organisieren, denn ohne ein paar Einschränkungen geht es auch hier nicht.

Wiedereröffnung mit Massnahmen

Auch in der Bibliothek gelten die allgemein bekannten Hygienemassnahmen und das Abstandhalten. Es darf sich nur eine beschränkte Zahl Kundinnen und Kunden gleichzeitig in der Bibliothek aufhalten. Das Team hofft, dass es allen einen relativ schnellen und unkomplizierten Zugang ermöglichen kann.



Rückgaben kommen in Quarantäne

Rückgaben können einerseits beim Besuch in bereitgestellte Kisten im Foyer oder in die Rückgabebox beim Hintereingang gelegt werden. Diese ist bis auf Weiteres rund um die Uhr geöffnet. Die zurückgebrachten Medien kommen zuerst in Quarantäne und werden erst dann abgebucht, erscheinen also noch auf dem Kontoauszug. Der während der Schliessung angebotene Lieferdienst oder Abholservice kann von Risikogruppen weiterhin in Anspruch genommen werden. Die Bestellung erfolgt telefonisch unter Tel. 041 921 71 10.

Weitere Infos unter www.regionalbibliothek-sursee.ch

Es gelten wieder die gewohnten Öffnungszeiten:

MO	geschlossen
DI bis FR	10.00–12.00 und 14.00–18.00 Uhr
SA	9.00–12.00 Uhr

Pro Senectute



Altersschlau statt reingetappt – finanzieller Missbrauch im Alter – nicht mit mir.

Zu diesem spannenden Thema lädt Pro Senectute Kanton Luzern in diesem Jahr zu vier Impulsveranstaltungen ein. Nebst einem Referat "Verhaltensprävention" von Roland Jost, Luzerner Polizei, erhalten die Anwesenden in der anschliessenden Podiumsrunde wertvolle Inputs und Informationen wie man sich im Betrugsfall verhalten soll.

Es kann jeden treffen. Betrugsfälle mit finanziellen Folgen kommen in sehr unterschiedlichen Lebensbereichen vor, vom klassischen Diebstahl im öffentlichen Raum, beim Bankomaten, über gefälschte Internetanzeigen bis zum Zustellen von nicht bestellten Waren. Je mehr Menschen über die gängigen Betrugsmaschen informiert sind, umso besser können Betrügereien verhindert werden. Auch Opfer können das Erlebte besser verarbeiten, wenn sie sich jemandem anvertrauen beziehungsweise offen darüber sprechen. Roland Jost, Sicherheitsberater der Luzerner Polizei, gibt in seinem Referat "Verhaltensprävention" einerseits wertvolle Informationen wie man sich schützen kann, andererseits aber auch wertvolle Tipps wie man sich im Betrugsfall verhalten soll. In der anschliessenden Gesprächsrunde erzählen Bruno Roelli, ehemaliger Familienrichter und derzeit Berater bei der Kescha (Anlaufstelle Kindes- und Erwachsenenschutz) sowie eine Fachperson von Pro Senectute Kanton Luzern Auskunft über ihre tägliche Arbeit zu diesem Thema. Der Anlass wird musikalisch am Piano von Bruno Roelli umrahmt.

Das erwartet Sie an den Impulsveranstaltungen:

- Begrüssung durch Ruedi Fahrni, Geschäftsleiter Pro Senectute Kanton Luzern
- Referat Verhaltensprävention von Roland Jost, Sicherheitsberater Luzerner Polizei
- Podium mit Tipps und Inputs von Bruno Roelli, ehemaliger Familienrichter und Berater Kescha, einer

Fachperson Sozialberatung Pro Senectute Kanton Luzern sowie Roland Jost, Sicherheitsberater Luzerner Polizei

- Moderation Esther Peter, Pro Senectute Kanton Luzern
- Austausch bei Kaffee, Tee und Gebäck
- Musikalische Begleitung Bruno Roelli, Blues- und Barpianist

MO 14. September	Pfarreiheim, Sursee
MI 28. Oktober	Pfarreiheim, Schüpfheim
DI 10. November	Zentrum St. Martin, Hochdorf
MI 2. Dezember	Pfarreiheim, Ebikon

Jeweils 14.00 bis 16.30 Uhr. Türöffnung 13.30 Uhr. Eintritt jeweils Fr. 10.– (Vorortkasse)

Wir freuen uns über Ihren Besuch an einer der vier Impulsveranstaltungen.

Anmeldung bis eine Woche vor der jeweiligen Veranstaltung unter Tel. 041 226 11 85 oder www.lu.prosenectute.ch/de/impuls2020

Bereits jetzt können sich interessierte Personen für eine der vier Veranstaltungen anmelden.



Akzent

akzent prävention und suchtherapie

"Die Chance pack ich!"

Aussergewöhnliche Zeiten machen Aussergewöhnliches möglich, wie die Suchtforschung zeigt. Temporäre Übergänge wie die Coronakrise bieten, neben Risiken, auch grosse Chancen für Veränderungen, weil alte Routinen wegfallen, fallen neue Gewohnheiten leichter.

Das neue Angebot "Die Chance pack ich!" von Akzent Luzern porträtiert Menschen, die Suchtmittel reduziert haben oder ganz darauf verzichten. Ihre Erfahrungsberichte motivieren, die Coronakrise als Chance zu nutzen, um neue Verhaltensweisen zu entwickeln.

Neben den inspirierenden Videos finden Sie unter www.akzent-luzern.ch/chance diverse Unterstützungsangebote, angefangen bei Aufhörtipps und Onlinekursen bis hin zu Selbsthilfegruppen und persönlicher Begleitung. Sie alle helfen Veränderungswilligen, neue Gewohnheiten zu entwickeln, die gesünder und glücklicher machen.



Akzent Prävention und Suchttherapie

Im Auftrag des Kantons und dessen Gemeinden setzt sich Akzent Luzern für Suchtgefährdete und -betroffene ein. Der Bereich Prävention berät und begleitet Fachpersonen bei Projekten der Früherkennung, der Prävention und der Stärkung von Lebenskompetenzen. Die Suchttherapie unterstützt Menschen mit Therapie und Nachsorge auf dem Weg zurück in ein selbstbestimmtes Leben. Weitere Informationen unter www.akzent-luzern.ch/ueber_uns.



**Hier könnte
Ihr Inserat stehen!**

Inserateauftrag:

Grösse des Inserates:

☐ 1/1 Seite (Breite 170 mm x Höhe 248 mm)	Fr.	300.00
☐ 1/2 Seite (Breite 170 mm x Höhe 122 mm)	Fr.	200.00
☐ 1/3 Seite (Breite 170 mm x Höhe 80 mm)	Fr.	150.00
☐ 1/4 Seite (Breite 170 mm x Höhe 60 mm)	Fr.	100.00
☐ 1/4 Seite (Breite 82.5 mm x Höhe 122 mm)	Fr.	100.00
☐ 1/8 Seite (Breite 82.5 mm x Höhe 60 mm)	Fr.	50.00

Erscheinungsdaten:

☐ Januar	2020	☐ Juli/August	2020
☐ Februar	2020	☐ September	2020
☐ März	2020	☐ Oktober	2020
☐ April	2020	☐ November	2020
☐ Mai	2020	☐ Dezember	2020
☐ Juni	2020		

Die Inseratvorlagen müssen bis am 17. des Vormonates um 12.00 Uhr an wangerblaettli@grosswangen.ch gesandt werden. Die Inseratekosten werden durch das Finanzamt der Gemeinde Grosswangen in Rechnung gestellt.

Rechnungsadresse:

Telefon:

☐ Gemäss telefonischer Besprechung mit:

☐ Gemäss persönlicher Besprechung mit:



VERANSTALTUNGEN



Do, 04.06, 07:00: **Kartonsammlung**, Abfallsammlungen

Di, 09.06, 13:30: **Beratungsnachmittag**, Mütter- und Väterberatung

Fr, 12.06: **Nothelferkurs**, Samariterverein Grosswangen

Sa, 13.06: **Nothelferkurs**, Samariterverein Grosswangen

Do, 18.06, 20:00: **Monatsübung**, Samariterverein Grosswangen

Do, 18.06, 07:00: **Grüngutabfuhr**, Abfallsammlungen

Sa, 20.06: **Vereinsausflug - abgesagt**, Gemischter Chor Grosswangen

Di, 23.06, 13:30: **Beratungsnachmittag**, Mütter- und Väterberatung

Do, 25.06, 07:30: **Kehricht-Aussentour**, Abfallsammlungen

Sa, 27.06: **Blutspenden Glaubenberg**, Töff Team Grosswangen

So, 28.06: **Blutspenden Glaubenberg**, Töff Team Grosswangen



Weitere Veranstaltungen:
grosswangen.ch/termine